



Gebr. Mann

Mathias Beer (Hg.)

# Kommunikation und Konsensfindung

Netzwerke des Bundesvertriebenenministeriums

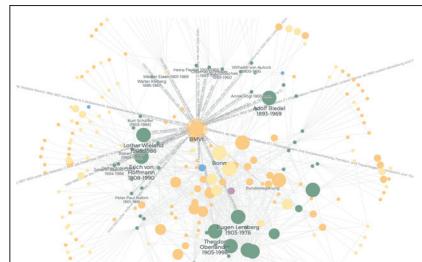
Die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen war eine zentrale sozialpolitische Aufgabe der Bundesrepublik. Dafür wurde mit dem Vertriebenenministerium (1949–1969) eine oberste Bundesbehörde geschaffen. Der Band analysiert die vielgestaltigen Netzwerke und Interaktionen des Ministeriums mit Parteien, Parlament, Kirchen sowie Interessenorganisationen und gibt damit einen differenzierten Einblick in sein Personal, seine Arbeits- und Wirkungsweise.

Mit Beiträgen von

Pertti Ahonen, Mathias Beer, Rainer Bendel, Wolfgang Fischer, Erik K. Franzen, Jan Ruhkopp und Michael Schwartz.

Der Herausgeber

Mathias Beer ist Zeithistoriker mit dem Schwerpunkt Migrationsforschung, Forschungsbereichsleiter am Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, lehrt an der Universität Tübingen und hat eine Gastprofessur an der Universität Sibiu/Hermannstadt in Rumänien inne.



Mathias Beer (Hg.)

## Kommunikation und Konsensfindung

Netzwerke des Bundesvertriebenenministeriums

Gebr. Mann Verlag · Berlin

Schriften des Bundesarchivs

(Die zentralen deutschen Behörden und der Nationalsozialismus, Band 5)

504 Seiten mit 6 Farb- und 1 s/w-Abbildungen

16,5 × 24 cm, Broschur

€ 59,00 (D)

ISBN 978-3-7861-2941-7

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunsthissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 50 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: [www.reimer-mann-verlag.de](http://www.reimer-mann-verlag.de) · [vertrieb@reimer-verlag.de](mailto:vertrieb@reimer-verlag.de)